

Goldschmidt's Cours - Buch 1872.

[2946.]

Berlin, im Januar 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass die Nummer 1 des „Coursbuch 1872“ in den ersten Tagen des Februar erscheinen wird. Mit dieser Nummer beginnt der fünfte Jahrgang des Coursbuches.

Die in sehr erfreulichem Grade wachsende Verbreitung ist wohl der deutlichste Beweis, dass die von mir gehegte Absicht, mit diesem Verlagsunternehmen einem wirklichen Bedürfniss des reisenden Publicums zu entsprechen, erreicht ist, und dass die bei Herausgabe des Coursbuches gestellte Aufgabe einer möglichst grossen Zuverlässigkeit, Klarheit, Uebersichtlichkeit und praktischen Brauchbarkeit erfüllt ist. Es wird mein Bestreben sein, das vom Buchhandel und Publicum gleich günstig aufgenommene Unternehmen mit grösster Gewissenhaftigkeit fortzuführen und ihm einen andauernd sich vergrössernden Kreis von Freunden und Käufern zuzuführen. Ich bitte Sie nun auch in Ihrem eigenen Interesse um Ihre freundliche weitere Unterstützung. Sie haben wohl selbst schon die Absatzfähigkeit meines Coursbuches kennen gelernt und Sie wissen, dass kein anderes Coursbuch einen so hohen Gewinn abwirft, wie das meinige.

Das Coursbuch wird im Jahre 1872, den bisher gemachten Erfahrungen gemäss, in acht Nummern erscheinen. Ich nehme auf diese acht Nummern Vorausbestellungen an und gewähre in diesem Falle baar vierzig Procent Rabatt.

Der Baarpreis wird bei jeder Nummer einzeln nachgenommen.

Das Coursbuch erscheint auch ferner in den zwei Ausgaben:

Ausgabe A. mit vierzehn Routenkarten und Uebersichtskarte 15 S \mathcal{K} ord.

Ausgabe B. mit Eisenbahnkarte von Mittel-Europa 10 S \mathcal{K} ord.

Neben dem höheren Rabatt erzielen Sie durch Vorausbestellung eine wesentliche Zeitersparniss, da die verlangten Exemplare sofort nach Erscheinen abgesandt werden können.

Schliesslich bitte ich, Ihrem Herrn Commissionär Anweisung auf sofortige Einlösung der betreffenden Baarpakete zu geben, damit die Coursbücher während der sich häufig wiederholenden und langwierigen Correspondenz nicht unnütz lagern und schliesslich fast veraltet in die Hände der Besteller gelangen.

Zur freundlichen Beachtung. In das Coursbuch werden, wie Ihnen bekannt sein dürfte, auch Inserate aufgenommen. Namentlich haben die Besitzer von Hôtels, Restaurationen etc. die Wichtigkeit dieser Inserate erkannt und das Publicum hat in der nach den Städten alphabetisch geordneten Zusammenstellung von Hôtels eine Erleichterung bei der Wahl eines Gasthofes gefunden. Ich stelle Ihnen für die Hôtels und Restaurationen Ihrer Stadt gern gedruckte Insertions-Aufforderungen zur Verfügung und vergüte Ihnen für jedes durch Ihre

Vermittlung mir zugehende Inserat 10% Provision von dem Insertionsbetrage. Die Inserate werden in sämtliche Nummern, welche im Laufe von zwölf Monaten hintereinander von beiden Ausgaben des Coursbuches (zu 10 und zu 15 S \mathcal{K}) erscheinen, aufgenommen. Der Insertionspreis beträgt für 1 Seite 30 \mathcal{K} , für $\frac{1}{2}$ Seite 16 \mathcal{K} , für $\frac{1}{4}$ Seite 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} und für $\frac{1}{8}$ Seite 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} . Kleinere Inserate als $\frac{1}{8}$ Seite werden nicht aufgenommen.

Empfehlungen von Sortimentshandlungen, sowie Anzeigen von einschlägigen Verlagsartikeln finden in diesen „Anzeigen für das reisende Publicum“ eine ungemein grosse Verbreitung und werden gewiss von grossem Erfolge sein.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.

P. P.

[2947.] Soeben erschien vom Jahrgang 1872 Nummer 1 der

S a n s a.

Zeitschrift für Seewesen,

redigirt von

H. Teklenborg u. W. von Freedten.

pro Quartal 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{K} ord., 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{K} no. und sieben Probe-Nummern bei Aussicht auf Absatz zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Hamburg. Bernhardt'sche Buchh.

[2948.]

Dresden, 15. Jan. 1872.

Von unserm mit so grossem Beifall aufgenommenen und allgemein günstig recensirtem Prachtwerke:

„Luther-Codex vom Jahre 1530“

erschien soeben das zweite Heft, und bitten wir, bei Bedarf der Fortsetzung baldgefälligst zu verlangen.

Dieses zweite Heft — à 9 N \mathcal{K} ord. — bringt zu dem interessanten historischen Texte die höchst gelungene Autographie des Chorals:

„Vater unser im himelreich“

nach der Originalhandschrift in Luthers eigner Choralbuche.

Heft 3. erscheint Ende Januar und werden auch die übrigen Hefte nunmehr in kürzeren Zwischenräumen erfolgen, nachdem die typographische Anstalt der Herren Giesecke & Devrient auch die schwierigen Tonsätze der letzten Hefte des Werkes bewältigt, an denen seit Jahr und Tag gearbeitet wurde, da viele ältere Musikzeichen besonders dazu geschnitten und gegossen werden mussten.

Wir bitten um weitere thätige Verwendung für dieses eigenthümliche und werthvolle Werk, welches für evangelische Geistliche, Organisten und Lehrer, wie für das gesammte musikalische Publicum und für jeden Verehrer des grossen Reformators Luther gerade in der Gegenwart von hohem Interesse ist.

Wir stellen bei thätiger Verwendung die coulantesten Bedingungen. Colportage-Handlungen ersuchen wir, sich wegen besondern Vortheilen und Vertriebsmitteln gefälligst mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Schräg'sche Verlags-Anstalt.
(Heinrich Klemm.)

Librairie générale

de

J. Sandoz à Neuchâtel (Suisse).

Auslieferungslager in Leipzig.

[2949.]

Alaux, J. E., Prof. de philos., l'analyse métaphysique. Méthode pour constituer la philosophie première. gr. 8. (XXIV, 463 S.) 1 \mathcal{K} 18 N \mathcal{K} .

Au bord du Torrent. Silhouettes et paysages alpestres par l'auteur de „Sous les sapins“. 8. (381 S.) 24 N \mathcal{K} .

Le diamant perdu par A. L. O. E. Trad. librement de l'anglais. 8. (211 S.) 16 N \mathcal{K} .

Souvenirs d'un garde national pendant le siège de Paris et pendant la Commune par un Volontaire Suisse. II. Partie: L'insurrection [Février, Mars, Avril, Mai 1871]. 8. (332 S.) 24 N \mathcal{K} .

Obige Neuigkeiten wurden an die Handlungen, welche solche von mir erhalten, pro nov. versandt. Bei Mehrbedarf bitte baar zu verlangen.

Neuchâtel, Januar 1872.

Jules Sandoz.

[2950.]

P. T.

Durch Veranstaltung eines Wiederabdruckes des in unserem Verlage erschienenen:

Wiener Salon-Album. 1872.

Mit Beiträgen von: Elise Polko, L. Feldmann, C. Cerri, C. A. Demppwolff, Ada Christen, Em. Grf. Stadion, Louise Otto, Aug. Silberstein, C. v. Holtei, Ludw. Bowitsch etc. etc.

Mit 42 Holzschnitt-Illustrationen. 30 Bogen Folio. Elegant cart. 2 \mathcal{K} ord., in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Sind wir nunmehr in der Lage, auch die bisher wegen Mangel an Exemplaren zurückgebliebenen à cond. Bestellungen ausführen zu können, und expediren wir alle von jetzt ab verlangten Exemplare in Rechnung 1872. Elegant in rothen Calico gebundene Exemplare mit Goldschnitt und Goldprägung à 2 \mathcal{K} 20 N \mathcal{K} mit $\frac{1}{4}$ sieben, jedoch nur fest, zu Diensten.

Wir sehen gefälligen Aufträgen entgegen und zeichnen

Achtungsvoll

Wien, im Januar 1872.

Ed. Hügel'sche Buchhandlung.

[2951.] Soeben erschien:

La guerre et la Commune. Recueil de 80 gravures, avec texte descriptif. In-fol. Velin-Papier. Elegant gebunden, mit Goldverzierung. Preis 2 \mathcal{K} 15 N \mathcal{K} netto fest, 2 \mathcal{K} 5 N \mathcal{K} baar.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.